

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, unsere Geschäftspartner, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.wedi.de veröffentlicht. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise für Besucher unserer Webseite.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist die
wedi GmbH
Hollefeldstr. 51
Telefon +49 (0)2572 156-0
E-Mail: info@wedi.de
vertreten durch die Geschäftsführung Herrn Fabian Rechlin und Andreas Fürer

Verbundene Unternehmen

- wedi-Logistik GmbH (Deutschland)
- wedi SARL (Frankreich)
- wedi Systems (Great Britain)
- wedi Italia S.R.L. (Italien)
- wedi Corporation (USA)
- Thumag AG (Schweiz)

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Anschrift wie oben: „c/o Datenschutzbeauftragter“,
E-Mail: datenschutz@wedi.de

2. Welche Quellen und Daten werden genutzt?

Die wedi GmbH verarbeitet Daten, die sie aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten, z.B. im Rahmen der Abwicklung von Kundenverträgen und der Personal-, Lieferverwaltung, Handelsvertreter- und Interessentenbetreuung.

Konkret werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (z.B. Name, Anschrift und Kontaktdaten des Geschäftspartners, Bankverbindung)
- Informationen zum Risikoprofil des Geschäftspartners, einschließlich Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit und Angaben gemäß der Geeignetheitserklärung
- Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des konkreten Auftrags
- steuerrelevante Daten
- Vertragsdaten zur sonstigen Korrespondenz (z.B. Schriftverkehr mit Ihnen)
- Werbe- und Vertriebsdaten (z.B. zu für Sie potenziell interessanten Produkten und Dienstleistungen)

3. Wofür werden meine Daten (Zweck der Verarbeitung) verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlage und für nachfolgend aufgeführte Zwecke verarbeitet die Wedi GmbH ihre Daten:

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Ihre Daten werden zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, d.h. beispielsweise zur Abwicklung der beauftragten Dienstleistung verarbeitet.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Dienstleistung und den Vertragsunterlagen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre Daten können außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwendet werden.

Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Systemen und Produkten
- Erfüllung interner Anforderungen und die Anforderungen der mit uns verbundenen Unternehmen, Versicherung, Prüfungs- oder Verwaltungszwecken
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten sowie Risikomanagement und Betrugsvermeidung

Das Interesse der Wedi GmbH an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken).

Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeitet die Wedi GmbH Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die

jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung.

Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt.

Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie gegenüber der Wedi GmbH vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt haben. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO)

Die Wedi GmbH unterliegt verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. technischer Prüfverordnung, Betriebssicherheitsverordnung, Geldwäschegesetze, Steuergesetze).

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprevention, die Buchführung, die Bewertung und Steuerung von Risiken (einschließlich der Erstellung eines Risikoprofils für Geschäftspartner, sowie die Prüfung der Kreditwürdigkeit, sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch die Wedi GmbH erfolgt nur unter Wahrung der DSGVO und des BDSG. Innerhalb der Wedi GmbH erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z.B. Disposition, kaufm. Service, Vertrieb und Marketing, Buchhaltung). Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO), insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen, Logistik, Entsorgung und Druckdienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- unsere jeweiligen Mitarbeiter, Berater, Vertreter, Bevollmächtigten, Wirtschaftsprüfer, Dienstleister,
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrages umfasst, verarbeitet.

Darüber hinaus unterliegt die Wedi GmbH verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, sowie aus Geldwäschegesetzen ergeben. Die dort vorgegebenen

Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Zivilgesetzbuch drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Die verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten der zusätzlichen Verantwortlichen ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) nur, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, übermittelt.

7. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Diese Rechte können Sie zentral gegenüber der Wedi GmbH geltend machen.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.
